

Kita Ausbau**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
01.06.2022	Jugendhilfeausschuss

Sachverhalt:

Aus den Beschlüssen des Jugendhilfeausschuss stehen zur Realisierung die nachstehenden Kitausbauten an:

1. Kitabezirk Dieringhausen: eine Gruppe Ü3
2. Kitabezirk Innenstadt mit Strombach und Steinenbrück: drei Gruppen Ü3 und drei Gruppen U3
3. Kitabezirk Bernberg: eine Gruppe Ü3
4. Kitabezirk Hülsenbusch: eine Gruppe Ü3 und eine Gruppe U3

zu 1. Mit dem Träger Ev. Kirchenkreis sind Gespräche aufgenommen worden. Der Kirchenkreis hat sein Interesse an dem Ausbau einer Gruppe in der Einrichtung in Vollmerhausen kund getan. Die Einzelheiten für eine schriftliche Vereinbarung sind jetzt in der Erörterung. (25 Plätze Ü3)

zu 2. Für die Schaffung einer zweiten Gruppe im Johanniter Waldkindergarten ist die Planung abgeschlossen und der Bauantrag gestellt. Nach Erteilen der Baugenehmigung erfolgt die Umsetzung. Nach Abschluss der Bauarbeiten geht die Gruppe in betrieb. Der Betriebserlaubnis Antrag ist bewilligt. (20 Plätze Ü3)

Die Schaffung von zwei Gruppen in der Einrichtung KinderLeben befindet sich im Baustadium. Nach Abschluss sollen die Gruppen in Betrieb gehen. Der Betriebserlaubnis Antrag ist gestellt. (10 Plätze U3 + 25 Plätze Ü3)

Die Schaffung von drei weiteren Gruppen in der Johanniter-Kita Steinenbrück hat eine Verlagerung des Standortes nach Strombach zur Folge. Die Planungen sind mit dem Architekten angelaufen. Der Grundstückszuschnitt ist in der Fixierung. Die Gruppen sollen bis 2023 fertiggestellt sein. (12 Plätze U3 + 53 Plätze Ü3)

zu 3. Mit dem Träger DRK wurde die Möglichkeit der Eröffnung einer weiteren Gruppe auf dem Bernberg erörtert. Der Träger will das Projekt umsetzen. Der Ev. Kirchenkreis stellt Räumlichkeiten zur Miete bereit. Im nächsten Schritt sind die Kriterien der schriftlichen Vereinbarung festzulegen. (25 Plätze Ü3)

zu 4. Mit dem Träger und dem Bauherren sind alle Vereinbarungen getroffen. Der Bauantrag ist gestellt. Nach Bewilligung kann mit dem Bau begonnen werden. Eine Betriebserlaubnis ist in Aussicht gestellt. (6 Plätze U3 + 39 Plätze Ü3)

Alle Projekte verschieben sich im Ablauf um nicht näher bestimmbare Zeiträume, da in den zuständigen Ämtern genauso wie bei Planungsfirmen und Gewerken Personal und Materialien unter den Bedingungen der Pandemie und des Krieges nicht so bereitstehen wie zur zeitnahen Bewältigung notwendig.